

Doping

Wieder hinlegen

Berlin. Claudia Pechstein darf nicht mehr trainieren. Die gegen ihre Zweijahres-Sperre wegen Blut dopings ankämpfende Eisschnelllauf-Olympiasiegerin darf nicht mehr an Trainingsmaßnahmen oder Wettbewerben der Deutschen Eisschnelllauf-Gemeinschaft (DESG) teilnehmen. Die DESG setzt damit eine Vorschrift im Code der Welt-Antidoping-Agentur WADA um. Ihr Anwalt Simon Bergmann kündigte umgehende Maßnahmen an. Pechstein darf nach dem DESG-Beschluß nur noch privat trainieren und müßte sich beispielsweise für Trainingseinheiten auf dem Eis eigens eine Bahn mieten. Das Bundesinnenministerium hatte die DESG am Wochenende aufgefordert, Pechstein nicht weiter zu fördern. Bei einem Verstoß drohten »Konsequenzen zu Lasten des Verbandes«, sagte Innen- und Sportminister Wolfgang Schäuble. Pechstein war als erste Sportlerin weltweit nur anhand von Indizien ohne positiven Dopingbefund verurteilt worden. (sid/jW)

LKW sauber

Bourg-Saint-Maurice. Bei der Tour de France wurde ein LKW des Astana-Teams um Lance Armstrong und Alberto Contador an der Grenze zwischen der Schweiz und Frankreich drei Stunden lang durchsucht - ohne Ergebnis. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/128512.doping.html>